

BEWERBUNGSAUFRUF PROCOPE-MOBILITÄT 2023

Mobilitätsstipendien nach Frankreich für in Deutschland tätige Nachwuchsforschende (Doktorand*innen, Post-Doktorand*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen)

1. Präsentation und Ziele

Ziel der Abteilung für Wissenschaft und Technologie der Französischen Botschaft in Deutschland ist die Stärkung der deutsch-französischen Zusammenarbeit in den Bereichen Forschung und Innovation durch die Förderung der Mobilität nach Frankreich von Doktorand*innen, Post-Doktorand*innen und anderen Nachwuchsforschenden, die in einem in Deutschland ansässigen Labor tätig sind. Diese Mobilitätsstipendien ermöglichen jungen Wissenschaftler*innen einen Forschungsaufenthalt in einem Labor bzw. Forschungsinstitut in Frankreich.

2. Aufenthaltsdauer

Das Mobilitätsstipendium ermöglicht die Finanzierung eines Aufenthalts von **maximal drei Monaten zwischen dem 1. Mai und dem 31. Dezember 2023.**

3. Höhe des Stipendiums

Die Begünstigten des Programms erhalten monatliche Pauschalbeträge von **1 600 € (Doktorand*innen) bzw. 2 100 € (Post-Doktorand*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen) sowie die Transportkosten.** Das Mobilitätsstipendium wird im Rahmen einer Vereinbarung zwischen dem Begünstigten und der Französischen Botschaft auf das vom Begünstigten in besagter Vereinbarung angegebene Konto überwiesen.

4. Gasteinrichtung

Bei der Einrichtung, die sich zur Aufnahme eines/einer Kandidaten/in bereit erklärt, muss es sich um ein in Frankreich ansässiges Labor bzw. ein Forschungsinstitut handeln, dem gegebenenfalls sämtliche zur Aufnahme des Begünstigten notwendigen Schritte obliegen.

5. Teilnahmebedingungen

Bewerben können sich alle nicht-französischen Doktorand*innen, Post-Doktorand*innen und Nachwuchsforschende, **die vor max. 7 Jahren promoviert haben** und an einer deutschen Forschungseinrichtung arbeiten. Förderfähig sind alle Forschungsbereiche.

6. Einreichung der Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens zum **26. März 2023** im pdf-Format unter folgender Adresse eingereicht werden: attache-science.berlin-amba@diplomatie.gouv.fr.

Die Bewerbung muss auf Deutsch, Englisch oder Französisch verfasst sein und folgende Unterlagen enthalten:

- ein ausgefüllter Fragebogen (nachstehend)
- einen Lebenslauf (max. zwei Seiten)
- ein Bewerbungsschreiben mit einer kurzen Beschreibung des Forschungsprojektes. Die Dauer des gewünschten Forschungsaufenthalts muss begründet werden.
- ein Empfehlungsschreiben des Promotionsbetreuers bzw. ein Promotionszeugnis
- ein Bestätigungsschreiben des Gastlabors

Es werden nur **vollständige Bewerbungen** berücksichtigt, die im geforderten Format eingereicht werden. Diese werden nach der Relevanz des Aufenthaltes für das Forschungsprojekt des Bewerbers bewertet.

Die Ergebnisse der Ausschreibung werden am Donnerstag, den 13. April 2023 bekannt gegeben.

7. Tätigkeitsbericht

Die über das Mobilitätsprogramm Geförderten müssen im Anschluss einen Tätigkeitsbericht von max. zwei Seiten in deutscher, englischer oder französischer Sprache unter attache-science.berlin-amba@diplomatie.gouv.fr einreichen, in dem die Ergebnisse ihres Aufenthaltes aufgeführt sind.

8. Politik der Französischen Botschaft

Im Rahmen des Programms „Grüne Botschaft“ („Ambassade verte“) möchte die Französische Botschaft nachhaltige Mobilität fördern: Die Stipendiat*innen werden nach Möglichkeit ermutigt, umweltfreundliche Verkehrsmittel zu bevorzugen.

Kontakt

Morgane Even

Attachée für Wissenschaft und Technologie

Französische Botschaft

Abteilung für Wissenschaft und Technologie

Tel.: +49 30 590 03 92 55

E-Mail: attache-science.berlin-amba@diplomatie.gouv.fr

Fragebogen

Nachname	
Vorname	
Geburtsdatum	
Nationalität	
Geschlecht	
Aktuelle Forschungseinrichtung	
Gasteinrichtung	
Fachgebiet	
Datum der Promotionsverteidigung <i>(für Doktoranden: voraussichtlich)</i>	
Dienstliche E-Mail	
Diensttelefon	